

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde |
| Herausgeber: | Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde |
| Band: | 1 (1911) |
| Heft: | 1-2 |
| Rubrik: | Ein Lied auf die Freiamter-Tracht (Mitte 19. Jahrh.) |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Lied auf die freiämter-Tracht (Mitte 19. Jahrh.).

Mitgeteilt von S. Meier, Wohlen.

Am Samstig nur e halbe Tag, bibedi bib bam pum,
Mues gwäische si, was d'Hut vermag, bibedi bib bam pum,
Laudoria, laudoria, bibedi bib juheirassa,
Laudoria, laudoria, bibedi bib bam pum.

Und am Sunlig Vormittag, bibedi bib bam pum,
Do legid s' de de Chragen a, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Das Gölleli ist ja zimli breit, bibedi bib bam pum,
Und doch gar ordli zäme gleid, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Und Göllechetteli hänkid s' a, bibedi bib bam pum,
Und fidige Bändeli näbet dra, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Sie steckid hundert Gufen i, bibedi bib bam pum,
Es mueß gar Alles prise si, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Das Brusttuech ist mit Blueme gstickt, bibedi bib bam pum,
Und inneför mit Barte¹⁾ gflickt, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Das Züppli ist ja zimli chorz, bibedi bib bam pum,
Und vorne-für ein schmaler Schurz, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Und wiži Strümpfli händ si a, bibedi bib bam pum,
Daz mer sie nid wižer wäſche cha, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Bandöffeli Schüeli händ sie a, bibedi bib bam pum,
Und numen es Biželi Läder dra, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Anm. der Red. Wer kennt die Melodie?

Hausprüche.

Mitgeteilt von W. Manz, Zürich.

Vättis.

1. Dieses Haus hatt er bouwen Joseph Antoni Koller Und seine Frau Maria Cathrina Und seine söhn bonifaz Koller Und Joseph Koller.
Anno 1794.

¹⁾ Werch.